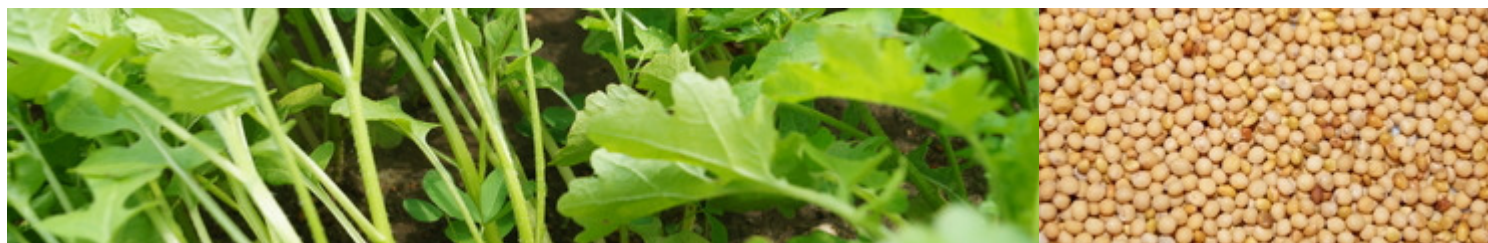


VERDI mit Alexandrinischer Klee

Greeningfähige Mischung aus resistentem Gelbsenf und Alexandrinischer Klee



Vorteile:

- **VERDI** ist in Frankreich geprüft und der Resistenzklasse H1 (höchste Reduzierung) zugeordnet
- Eine sehr geringe Blühneigung ermöglicht frühe Aussattermine ohne Bildung reifer Samen
- Eine besonders schnelle Anfangsentwicklung sorgt für zuverlässige Unkrautunterdrückung und macht **VERDI** besonders spätsaatverträglich
- Die lange vegetative Wachstumsphase trägt maßgeblich der nachhaltigen Bekämpfung von Rübenzystennematoden bei
- Durch sicheres Abfrieren besonders gut für Mulchsaatverfahren der Folgefrucht geeignet
- Bietet durch den grünen Bestand als auch durch die abgefrorene Mulchauflage nach dem Winter Schutz vor Wind- und Wassererosion
- Der fruchtfolgeneutrale und kleinkörnige Alexandrinischer Klee ist sicher abfrierend
- Alexandrinischer Klee ist ein sehr gut geeigneter Mischungspartner in Fruchtfolgen mit Zuckerrüben

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung Samen-%	44 % Alexandrinischer Klee
	56 % Gelbsenf VERDI

mit Kruziferen, mit Leguminosen, ohne Gräser, abfrierend

VERDI mit Alexandriner Klee

Greeningfähige Mischung aus resistentem Gelbsenf und Alexandriner Klee

Nutzung:

- Greeningfähig
- Reduktion von Rübenzysten-Nematoden
- Mulchsaat
- Humusaufbau
- Erosionsschutz
- Gründüngung

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Zuckerrüben	++
-------------	----

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	██
Erosionsschutz	██
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	██
Humusaufbau	██
Kälte- und Frostresistenz	██
Trockentoleranz	██

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	20 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Düngung	40 - 60 kg N/ha, im Rahmen des Greenings nur organische Düngung erlaubt
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat nach sorgfältiger Bodenbearbeitung sichern hohe Feldaufgänge